

Frühjahrsputz

Jedes Jahr werden in Deutschland **1,4 Millionen Tonnen** Wasch- und Reinigungsmittel verbraucht.

Private Haushalte in Deutschland spülen jährlich rund **530.000 Tonnen** Chemikalien aus Wasch- und Reinigungsmitteln ins Abwasser.

Mindestens ein Drittel der Chemikalien, die durchs Waschen und Putzen ins Abwasser gelangen, sind für Organismen toxisch, das heißt giftig. Das gilt vor allem für Tenside, die den Schmutz lösen. Duftstoffe, Phosphonate, Füllstoffe sowie antibakterielle Inhalts- und Konservierungsmittel sind oft schwer abbaubar und verweilen jahrzehntelang in Gewässern.

In Wasch- und Putzmitteln fallen jährlich **55 Tonnen** Mikroplastik als Filmbildner und zur Verbesserung von Oberflächen an. Dazu kommen noch knapp **24.000 Tonnen** gelöste synthetische Polymere, die zum Teil auch schwer abbaubar sind.

Ökotest hat im Januar 2020 Vollwaschmittel getestet und herausgefunden: Die 26 Marken waschen alle ungefähr gleich gut. Aber die meisten enthalten Mikroplastik.

Quellen:

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/verbraucher-tipps/190116_nabu-tipp_putzen.pdf
<https://utopia.de/waschmittel-oeko-test-mikroplastik-frosch-persil-lenor-sonett-153690/>